

Sehr geehrter Herr Landrat,

Die FDP-Kreistagsfraktion beantragt hiermit, der Kreis möge beschließen, den Landes- und Bundesverkehrsminister zu bitten, in die angekündigte Verkehrswirtschaftliche Untersuchung im Siebengebirge auch den Neubau der Bundesstraße 56 (B 56 N) Teilabschnitt Rahmersdorfer Kreuz bis A 3 einzubeziehen.

Im Zusammenhang mit der Idee der Einrichtung eines Nationalparks Siebengebirge wird überdeutlich, welche großen Verkehrsprobleme in diesem Raum bestehen. Dabei handelt es sich vor allem um Durchgangsverkehr (Schwerlastverkehr), der die Ruhezeiten im geplanten Nationalpark und die dortigen Ortschaften auf den Landstraßen quert, um die Fernstraßen A3, B 42, A59 u. a. zu erreichen. Eine B56 N könnte diesen Verkehr bündeln und damit andere Straßen deutlich entlasten, eine Voraussetzung für die Realisierung des Nationalparks. Das muss im Einzelnen untersucht werden.

Die Planung eines Nationalparks, der zu dem vorhandenen Verkehr noch weitere Potenziale anziehen soll (Tourismus) ist ein Aspekt, der zur Zeit der Streichung des Projekts B56 N (Ennertaufstieg) aus dem Bundesverkehrswegeplan nicht im Vordergrund stand. Eine neue Bewertung der Situation erscheint also nötig.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Rudolf Finke, Klaus-Peter Smielick, Klaus Reker und Fraktion

FdR

Hans-Joachim Pagels